

Inhaltsverzeichnis

MATTHIAS MORGENSTERN / WOLFGANG POLLEICHTNER / TJARK WEGNER Vorwort	7
--	---

I) Reuchlin unterwegs Europäische und württembergische Kontexte

WOLFGANG MÄHRLE Von Pforzheim nach Paris und Rom <i>Der Bildungsweg Johannes Reuchlins</i>	13
--	----

TJARK WEGNER Johannes Reuchlin, die Universität Tübingen, die württembergischen Herrscher und Schwaben <i>Eine Konturierung</i>	33
--	----

ERWIN FRAUENKNECHT / PETER RÜCKERT Diplomat – Jurist – Reisender <i>Johannes Reuchlin unterwegs</i>	67
---	----

MATTHIAS MORGENSTERN Reuchlin und die christliche Hebraistik in Frankreich im 16. Jahrhundert	99
--	----

II) Reuchlin als Jurist und Philologe

JAN SCHRÖDER Der Jurist Johannes Reuchlin und sein <i>Augenspiegel</i>	123
---	-----

JÜRGEN LEONHARDT Reuchlin, die Dunkelmännerbriefe und neue Anforderungen an die Kommunikation um 1500	147
---	-----

STEFAN RHEIN

„Jenseits der schneebedeckten Alpenberge“

Reuchlin und die Genealogie der deutschen Gräzistik 173

MATTHIAS DALL'ASTA

Der „schlimmste“ der Tübinger Reuchlinisten

Reuchlins Schüler Philipp Melancthon 205

GILBERT DAHAN

Johannes Reuchlins Kommentar zu den Bußpsalmen 229

III) Reuchlin als Religionstheologe Judentum und Islam

REIMUND LEICHT

Johannes Reuchlin als Leser seiner hebräischen Bücher 245

SAVERIO CAMPANINI

In magna obscuritate rerum admirabilis

Das Bild Pico della Mirandolas in Reuchlins Werken 271

GEROLD NECKER

Lumen mentis

Ein Beitrag zu Johannes Reuchlins Verständnis der Kabbala 285

MATTHIAS MORGENSTERN

Reuchlins Talmud und die Palme als Baum des Lernens und Lebens 311

WOLFGANG POLLEICHTNER

Johannes Reuchlins Begegnungen mit dem Islam 335

Register der Personen und Orte 361